

sub rosa

Der Beichtstuhl ist nicht nur der Raum für die Befreiung von Sünden, sondern auch ein sozialer Raum der Begegnung und des Vertrauens. So der lat. Name *sub rosa* unter der Rose der Verschwiegenheit. Spielten Beichtrituale am Anfang des 20. Jahrhunderts noch eine zentrale Rolle, so haben soziale Netzwerke am Ende des 20. Jh, diese beinahe abgelöst. Öffnet man die Türen mancher Beichtstühle, so erkennt man die Veränderung seiner ursprünglichen Bedeutung durch ihre profane Nutzung als Stauraum. Die Fotoarbeit zeigt den Beichtstuhl als Relikt in einer sich spirituell veränderten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.